

Selenskyj äußerte sich zu den Friedensgesprächen in den Vereinigten Staaten

01.12.2025

Die Gespräche in Florida „waren sehr konstruktiv, es gibt komplexe Fragen, an denen noch gearbeitet werden muss“, sagte das Staatsoberhaupt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gespräche in Florida „waren sehr konstruktiv, es gibt komplexe Fragen, an denen noch gearbeitet werden muss“, sagte das Staatsoberhaupt.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat sich in einem Telefongespräch mit dem finnischen Regierungschef Alexander Stubb zu den gestrigen Verhandlungen in den Vereinigten Staaten geäußert. Das Staatsoberhaupt sagte am Montag, den 1. Dezember in Telegram. „Ich habe mich über die gestrige Arbeit unserer Delegation in Amerika informiert: alles war sehr konstruktiv. Es gibt nicht einfache Dinge, an denen noch gearbeitet werden muss. Unsere Vertreter werden in diesen Tagen nach Europa zurückkehren, und nach einem Gespräch mit ihnen und einem vollständigen Bericht über die Entwicklung der Verhandlungen werden wir unsere weitere Tätigkeit festlegen“, sagte der Präsident. Laut Selenskyj ist der heutige Tag auch für Verhandlungen mit Partnern in Europa vorgesehen: „Es wird ein sehr informativer Tag werden. Diplomatie, Verteidigung, Energie – die Prioritäten sind offensichtlich. Vielen Dank an alle, die uns helfen!“ Wir erinnern daran, dass am 30. November in Florida Gespräche zwischen den Delegationen der Ukraine und der Vereinigten Staaten über den „Friedensplan“ stattfanden. Sie waren eine Fortsetzung der ersten Runde der Gespräche in Genf. Nach der zweiten Gesprächsrunde sagte US-Außenminister Marco Rubio, dass „ein weiterer Schritt gemacht wurde, aber es gibt noch viel zu tun“. Donbass und die Wahl: Worüber die Ukraine mit den USA gesprochen hat

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.